



Ab in die Wipfel

ErlebnisWald und das
Baumhaushotel Solling

»Wer möchte leben ohne den Trost der Bäume!«, heißt es in einem Gedicht von Günter Eich – nicht als Frage formuliert, sondern als pathetischer Ausruf, dem man nur beipflichten kann: Niemand. Doch nicht nur Trost spenden Bäume: Der Wald ist Lebens- und Schutzraum, Quelle der Inspiration, Abenteuerspielplatz, Erholungs- und Wirtschaftszone und ein Ort der Sehnsucht und Erinnerungen. Zum Beispiel an die Kindheit, in der man – wenn man Glück und einen Wald in der Nähe hatte – Buden baute und im Idealfall Bewohner eines Baumhauses sein durfte.

Stefan Brill hatte so eine Kindheit, wobei er behauptet, von einem Baumhaus nie geträumt zu haben. Buden aber hat er gebaut, wie jeder richtige Junge, und vielleicht gab es zumindest unbewusst doch auch den Traum vom Baumhaus. Wie auch immer: Vor einigen Jahren lasen Brill, sein Bruder und ein Freund, dass es Unternehmen gibt, die Baumhäuser nicht nur für Kinder sondern speziell auch für Erwachsene bauen. Daraus resultierte eine Idee, die auf Anhieb einleuchtet: ein Baumhaushotel einzurichten, in dem Erwachsene Versäumtes nachholen oder Erlebtes wiederbeleben können.

Im vergangenen Sommer begann die Umsetzung der Idee: Nachdem sie unterschiedliche Standorte geprüft hatten, pachteten die Initiatoren von der Stadt Uslar Land am Rande des Sollings, auf dem schon im April das erste Haus errichtet wurde. Mittlerweile sind alle vier geplanten Baumhäuser fertig und erfreuen sich großer Nachfrage, nicht zuletzt, weil diverse Medien über das Projekt berichtet haben. Stefan Brill, gelernter Koch und zuletzt Inhaber eines Kurierdienstes, arbeitet hauptberuflich als Baum-»Hotelier« und ist damit voll und ganz ausgelastet. Denn das Baumhaushotel ist in seiner Art einzigartig, lediglich in Sachsen existiert ein ähnliches Projekt.

Orte zum Träumen

Gerade begrüßt der 33-jährige Brill eine Familie zum »Einchecken« am Waldrand: Vater, Mutter, zwei Kinder, die ein Wochenende im Haus »Sternengucker« verbringen wollen – und mit spontaner Begeisterung Besitz von dem ungewöhnlichen Logis nehmen. »Sternengucker« ist eine Baumhütte mit einem kleinen, gemütlichen Innenraum. Der Clou: über dem Kopfende der Betten befindet sich ein Glasdach, durch das man vom Bett aus in die Wipfel der Bäume schauen kann. Jedes der vier aus hellem Lärchenholz gebauten Häuser weist so eine Besonderheit auf: Das »Rundhaus« ist um den Stamm eines Baumes herumgebaut, »Die Burg« ist einer Ritterburg nachempfunden. Ein Aufgang führt auf die zinnenbewehrte Dachterrasse, und man braucht nicht viel Phantasie, um sich vorzustellen, wie romantisch es ist,

dort abends zu sitzen, das Rauschen des Waldes im Rücken, ein Glas Rotwein in der Hand und den Sonnenuntergang vor Augen.

Unten auf dem Rasen befindet sich eine mit Feuerstelle und Grill ausgestattete hölzerne Sonnenterrasse, auf der die Hotelgäste bei schönem Wetter das Frühstück einnehmen können, das Stefan Brill morgens in einem Picknickkorb herauf bringt. Wer

kuschelig und heimelig ist, sind Orte zum Träumen, abgeschieden von der Welt, vier bis fünf Meter über dem Erdboden, kleine Freiräume für maximal vier Personen.

Statik auf Stelzen

Viel Platz können die Häuser nicht bieten, weil es die Statik nicht zulassen würde. Gerade am Waldrand sind die Bäume, Eichen und Buchen, nicht sonderlich dick, weshalb die Häuser auch überwiegend auf Stelzen ruhen. Zahlreiche Probleme mussten beim Bau berücksichtigt werden, etwa das Wachstum der Bäume oder die Verankerung der Streben in

den Baumstämmen mittels Spezialschrauben, die die Gesundheit der Bäume nicht beeinträchtigen. Im Übrigen muss sich kein Gast Sorgen machen: Brill und seine Mitunternehmer haben die Häuser zwar ausschließlich der eigenen Phantasie folgend entworfen, ausgeführt wurde der Bau aber von einer Münchner Spezialfirma, und natürlich waren an der Ausführung Statiker, das Bauamt und Spezialisten beteiligt. Es ist nachvollziehbar, dass dieser Aufwand sich im Preis niederschlägt. Denn ganz billig ist die

Übernachtung nicht. So kostet das preiswerteste Haus »Sollingblick« 140 Euro pro Übernachtung als Grundpreis. Jede weitere Person zahlt 12 Euro Zuschlag, Kinder ab sieben Jahren 7 Euro.

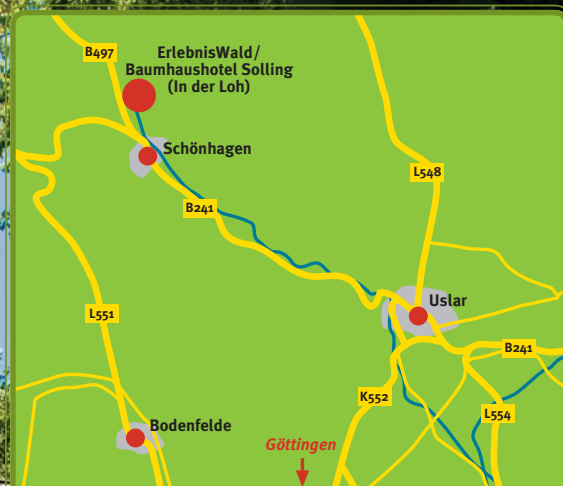


Ungewöhnliches Logis



tags- über etwas essen will, kann das in der Gastronomie des nahe gelegenen Campingplatzes tun, wo es auch Duschgelegenheiten gibt. Denn dass sich die Infrastruktur der Baumhäuser nicht mit dem bequemen Luxus eines herkömmlichen Hotels messen kann, leuchtet ein – wer Minibar, Fernseher, Internetzugang und Klimaanlage erwartet, ist hier fehl am Platz. Immerhin verfügt jedes Haus über einen kleinen Balkon, Strom, Toiletten und eine Elektroheizung. Die Häuser, die mithin ganzjährig bewohnbar sind und deren aus unbehandeltem Douglasienholz bestehendes Interieur ungemein





Mit dem Auto ist der rund 40 Kilometer von Göttingen entfernte ErlebnisWald in ca. 50 Minuten zu erreichen. Eine Regionalbusverbindung besteht zwischen Göttingen und Uslar sowie Uslar und Holzminden mit einer Haltestelle »Erlebniswald«.

Ideale Symbiose

Für alle Beteiligten war ein Projekt dieser Größenordnung Neuland. Und das gilt natürlich auch für die Gäste, die etwas Vergleichbares noch nicht erlebt haben. Es kommen Familien, die mit ihren Kindern einen Kurzurlaub der ungewöhnlichen Art verbringen wollen, Pärchen, die sich ein romantisches Wochenende gönnen, Biker und Wanderer, Naturfreaks – aber auch jene drei älteren Damen, die ein paar Tage ohne ihre Männer verbringen wollten und abends mit einer Flasche Sekt auf der Veranda sitzend die Stille der Natur und die Schönheit der Natur genossen.

Denn der Standort des Hotels ist natürlich mit Bedacht gewählt, mitten im Uslarer Land mit seinen vielfältigen Erholungsangeboten. Dazu gehört in erster Linie der im Rahmen der EXPO 2000 entstandene und seither kontinuierlich erweiterte ErlebnisWald Schönhagen, in dessen 12 Hektar großes Territorium das Hotel integriert ist (das man auch ausschließlich über den Eingang des ErlebnisWalds erreichen kann). Auf diese Weise entsteht eine ideale Symbiose. Ein etwa zweistündiger Spaziergang auf dem Rundweg durch den ErlebnisWald demonstriert anhand von zehn Themenstationen die vielfältigen Funktionen des Naturraums Wald: von der Holzwirtschaft über das Ökosystem Wald mit all seinen Lebewesen bis zur Forstwissenschaft, deren Forschung – zum Beispiel zum Klimawandel – man in einem Waldlabor, dem Klimaturm und anderen Anlagen unmittelbar miterleben kann. Ein architektonisch ansprechendes Waldatelier bietet sich als idealer Seminarstandort an, und der nahegelegene Campingplatz mit Naturspielplatz und Naturbadesee lädt zu entspannendem Freizeitvergnügen ein.

Das so entstandene Ensemble zeigt, was möglich ist, wenn Institutionen und Einzelne unkonventionelle Ideen aushecken und gemeinsam umsetzen: Räume – wie es im Hotelprospekt heißt –, die »einem die Möglichkeit geben, in eine andere Welt einzutreten«.



Baumhaushotel Solling

Hans-A.-Kampmannstr. 8
37170 Uslar
Tel.: 05571 – 919305
Mobil: 0172 – 5619469
info@baumhaushotel-solling.de
www.baumhaushotel-solling.de

ErlebnisWald e.V.

Touristik-Information Ferienregion Uslarer Land
Altes Rathaus / Lange Str. 1
37170 Uslar
Tel.: 05571 – 92240
Fax: 05571 – 922422
info@uslarer-land.de
www.uslarer-land.de
www.erlebniswald.de



**arena
tipp**

Schmetterlingspark

Die Temperatur liegt bei 30° C, die Luftfeuchtigkeit bei 80 %, kein Wunder, dass Farne, Orchideen, Passionsblumen und andere tropische Pflanzen bestens gedeihen. Und zahllose Schmetterlinge in der Luft herumgaukeln. Dieses Szenario ist nicht am Amazonas angesiedelt, sondern mitten im gemäßigten Solling: Seit 15 Jahren besteht in Uslar der Schmetterlingspark. Was von außen wie eine nüchterne Gewerbehalle aussieht, entpuppt sich innen als üppiges Paradies. Rund 140 verschiedene Schmetterlingsarten sind dort aus allernächster Nähe in Ruhe zu beobachten: farbenprächtige Exoten, die über den mit Wasserpflanzen bedeckten Teich schweben, sich an Blütenkelchen niederlassen – wenn nicht gar zutraulich auf der Hand der Besucher.

Wer nicht nur schauen und staunen will, kann sich bei Vorträgen und Führungen des geschulten Personals eingehender über die faszinierende Welt der Schmetterlinge informieren.

Schmetterlingspark
Zur Schwarzen Erde
37170 Uslar im Solling
Tel.: 05571 – 6734
Fax: 05571 – 6737
alaris@schmetterlingspark.info
www.alaris-schmetterlingspark.de

Öffnungszeiten:
Vom 19. März bis 1. November,
täglich 9.30 bis 17.30 Uhr
(montags teilweise Ruhetag)

(Alle Angaben ohne Gewähr)

